

Konfigurationsanleitung SwyxWare mit ecotel sipTrunk 2.0

Swyx Solutions GmbH Emil-Figge-Straße 86 44227 Dortmund

Status: Released

 Pages:
 35

 Version:
 1.0

 Created:
 16.11.12

 Last change:
 05.01.18 13:04

by: Techel, Henning by: Techel, Henning



History

Nr	Date	Author	Chapter	Content
1.0	05.01.2018	HT	all	Initial version



1 Einleitung	
2 Einrichteleitfaden	5
2.1 Standort anlegen	5
2.2 SIP Trunk-Gruppe	9
2.2.1 SIP Trunk-Gruppe anlegen	9
2.2.2 Eigenschaften der Trunk-Gruppe	12
2.3 SIP-Trunk	20
2.3.1 SIP-Trunk anlegen	20
2.3.2 Eigenschaften des SIP-Trunks	27
2.4 User einrichten	35



1 Einleitung

In diesem Dokument werden alle Schritte beschrieben, die notwendig sind, um eine SwyxWare bzw. OctopusNetphone (ONPA) am sipTrunk 2.0 von ecotel zu betreiben.



2 Einrichteleitfaden

Dieser Einrichteleitfaden ist gültig ab SwyxWare 11. Üblicherweise bezieht ein Kunde, der den sipTrunk 2.0 von ecotel nutzen will, auch seinen Internetzugang von ecotel. Es wird vorausgesetzt, dass ein entsprechender Zugang eingerichtet ist, sowie NAT- und Firewalleinstellungen entsprechend vorgenommen sind.

Benötigte Informationen:

- 1. Username
- 2. Kennwort
- 3. Zugewiesener Rufnummernblock

Ab der SwyxWare 11 steht ein Provider Profil für "ecotel sipTrunk 2.0 (DE)" in der Liste der Provider Profile zur Verfügung.

Das Provider Profil:

```
Superior Structure St
```

</sp:SIPProviderProfile>

WICHTIG: Bis einschließlich zur SwyxWare11.10.1 ist das Attribut für proxy mit einem anderen Wert vorbelegt. Hier sind nach der Installation noch Anpassungen vorzunehmen.

2.1 Standort anlegen

Über die SwyxWare Administration muss zuerst ein neuer Standort angelegt werden. Die SwyxWare Administration öffnen, in der linken Navigation den Ordner "Standorte" auswählen, im Hauptfenster über das geöffnete Context-Menu und den Menüpunkt "Neuer Standort …" den Einrichte-Wizard starten.



Depute Provident IpPbx - [Konsolenst	amm\SwyxWare Adm	inistration\SwyxServer STAP-VI	MSRV1-1\Stan	dorte] –	
Oatei Aktion Ansicht Fenster ? <td< td=""><td>2</td><td></td><td></td><td></td><td>_ & ×</td></td<>	2				_ & ×
 Konsolenstamm SwyxWare Administration SwyxServer STAP-VMSRV1-1 Benutzer Gruppen Standorte Trunk-Gruppen Trunks Rufnummernzuordnungen Weiterleitungstabelle Anrufberechtigungen Administrationsprofile SwyxFax Telefonbuch Aktive Rufe Beziehungen 	Name DefaultLocation	Beschreibung Standort hinzufügen Aktualisieren Liste exportieren Ansicht Symbole anordnen Am Raster ausrichten Hilfe	Landeskennz 49	Ortskennzahl 231	Internationa 00
	٤				>

Abbildung 1: Neuen Standort hinzufügen

Die folgenden Screenshots zeigen die Konfigurationsdialoge des Wizards.

Zunächst ist ein möglichst aussagekräftiger Name für den Standort zu vergeben. In diesem Dialog kann auch festgelegt werden, ob es sich hierbei zukünftig um den Default-Standort handeln soll.

Neuen Standort hinzufügen	×
Standortname Geben Sie den Namen und die Beschreibung des neuen Standortes ein.	۲ <u>۰</u>
Ein Standort definiert einen Ort mit seinen spezifischen Parametern. In einem SwyxWare-System mit verschiedenen Orten müssen einzelne Standorte definiert werden. Die Benutzer und Trunk-Gruppen werden den Standorten zugewiesen.	
Name: ecotel Standort	
Beschreibung:	
Diesen Standort als Vorgabe verwenden. Alle neu angelegten Benutzer werden diesem Standort zugewiesen, wenn kein anderer Standort festgelegt wird.	
< Zurück <u>W</u> eiter > Abbreche	n

Abbildung 2: Vergabe des Standortnamens



Im nächsten Dialog wird die Länderkennung, die Ortsvorwahl usw. konfiguriert.

Neuen Stando	rt hinzufügen			
Kennzahlen und Vorwahlen für den Stan Geben Sie die Kennzahlen und Vorwahlen fü	dort ür diesen Standort an.			
Durch die eingegebenen Parameter wird festgelegt, wie die Zielnummer eines Rufes, der von einem SwyxWare-Benutzer oder einem Trunk gestartet wird, vom System interpretiert wird. Dies ist besonders wichtig für Rufe, die im selben Ort oder Land bleiben. Ein Standort in Deutschland, in Berlin hätte demnach die Landeskennzahl '49', die Ortskennzahl '30', die internationale Vorwahl '00' und die Femgesprächsvorwahl '0'.				
Eigene <u>L</u> andeskennzahl:	49			
Eigene <u>O</u> rtskennzahl:	211			
Internationale Vorwahl:	00			
Femgesprächsvorwahl:	0			
	< Zurück Weiter > Abbrechen			

Abbildung 3: Kennzahlen und Vorwahlen

Im nächsten Dialog wird die Amtsholungsziffer konfiguriert, die als erstes gewählt werden muss, wenn ein ausgehender Ruf zum SIP Provider eingeleitet werden soll.

Bei Bedarf kann in diesem Dialog ein Abwurfplatz definiert werden, zu dem alle Rufe weitergeleitet werden, die nicht zugestellt werden können.



Neuen Standort hinzufügen
Nebenstellenbezogene Eigenschaften Geben Sie die PBX-Einstellungen für diesen Standort an.
Über die Amtsholung wird festgelegt, welche Nummer gewählt werden muss, um in das öffentliche Netz wählen zu können.
Sie können auch mehrere Amtsholungen definieren. Diese müssen hier durch ein Semikolon getrennt eingegeben werden.
Durch die Angabe einer internen Nummer für unzustellbare Rufe wird definiert, wohin ankommende Rufe weitergeleitet werden, wenn der öffentlichen Rufnummer kein SwyxWare-Benutzer bzw. Gruppe zugeordnet ist.
Amtsholungen: 0
Unzustellbare Rufe an interne Nummer weiterleiten:
< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen

Abbildung 4: Festlegen der Amtsholungsziffer

Abschließend wird die Zeitzone für den Standort festgelegt.

Neuen Standort hinzufügen	×
Zeitzone Wählen Sie eine Zeitzone für diesen Standort aus.	ૡૼૢૢૢૢૢૢૢૺ૾ૺ
Geben Sie die Zeitzone an, die für diesen Standort verwendet wird. Diese Informationen werden beispielsweise verwendet, um die Weiterleitungseinträ einer Trunk-Gruppe zu interpretieren, die Zeitbeschränkungen haben.	ige
<u>Z</u> eitzone: [(UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien].
< <u>Z</u> urück Fertig stellen A	bbrechen

Abbildung 5: Festlegen der Zeitzone

Nach dem Anlegen eines neuen Standortes wird dieser in der Standortübersicht angezeigt.



Depute State IpPbx - [Konsolenst	tamm\SwyxWare Admi	nistration\SwyxServ	er STAP-VMSRV1-1\Star	dorte] –	×	
🔁 Datei Aktion Ansicht Fenster ?					- 8 ×	
🗢 🔿 📶 🙆 🕞 🛛 🗊 🖶 🚱 🥸						
Konsolenstamm	Name	Beschreibung	Landeskennz	Ortskennzahl	Internationa	
 SwyxWare Administration SwyxServer STAP-VMSRV1-1 SwyxServer STAP-VMSRV1-1 Gruppen Gruppen Standorte Trunk-Gruppen Kontomernzuordnungen Weiterleitungstabelle Anrufberechtigungen Administrationsprofile SyxxFax Telefonbuch Aktive Rufe Beziehungen Otenste (Lokal) 	 ➡ PefaultLocation ➡ ecotel Standort 		49 49	231 211	00 00	
	<				>	

Abbildung 6: Übersicht über alle Standort

2.2 SIP Trunk-Gruppe

2.2.1 SIP Trunk-Gruppe anlegen

Nach dem Anlegen eines neuen Standorts muss anschließend über die SwyxWare Administration eine neue Trunk-Gruppe angelegt werden.

In der linken Navigation der SwyxWare Administration den Ordner "Trunk-Gruppen" auswählen, im Hauptfenster über das geöffnete Context-Menu und den Menüpunkt "Trunk-Gruppe hinzufügen…" den Einrichte-Wizard starten.

IpPbx - [Konsolenstamn	m∖SwyxWare Administ	ration\SwyxServer S	TAP-VMSRV1-1\Trunk-	-Gruppen] – 🗆	×
😥 Datei Aktion Ansicht Fenster ?				_	ъ×
🗢 🔿 🙋 📰 🔍 🔤 😼 🖬) 🐌				
 Konsolenstamm SwyxWare Administration SwyxWare Administration SwyxWare Administration SwyxEver STAP-VMSRV1-1 Benutzer Gruppen Standorte Standorte Trunk-Gruppen Trunk-Gruppen Trunks Rufnummernzuordnungen Weiterleitungstabelle Anrufberechtigungen Meiterleitungstabelle SwyxFax Telefonbuch Kutive Rufe Beziehungen Dienste (Lokal) 	Name	Beschreibung Trunk-Gruppe hinzufüge Aktualisieren Liste exportieren Ansicht Symbole anordnen Am Raster ausrichten Hilfe	Neiterleitungsart	Profil	^ >

Abbildung 7: Neue Trunk-Gruppe hinzufügen

Zuerst erfolgt wiederum die Vergabe eines möglichst aussagekräfigen Namens.



Neue	Trunk-Gruppe hinzufügen	×
Name und Beschreibung der Geben Sie den Namen der Tr	Trunk-Gruppe runk-Gruppe und die Beschreibung ein.	ب ې
Geben Sie einen eindeutigen anderweitig z.B. als Name für Telefonbucheintrag verwende Geben Sie eine optionale Bes erkennen können.	Namen für die Trunk-Gruppe ein. Dieser darf nicht einen Trunk, einen Benutzer, eine Gruppe oder als et werden. schreibung ein, mit der Sie diese Trunk-Gruppe später	
<u>N</u> ame der Trunk-Gruppe:	ecotel-TG	
<u>B</u> eschreibung:		
	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abl	orechen

Abbildung 8: Name der Trunk-Gruppe

Im nächsten Dialog ist als Art der Trunk-Gruppe "SIP" und dann in der Drop-Down Liste das Profil "ecotel sipTrunk 2.0 (DE)" auszuwählen:

Neue Tru	nk-Gruppe hinzufügen	×
Art der Trunk-Gruppe Geben Sie die Art der Trunk-Grupp	pe an und wählen Sie das geeignete Profil aus.	v
Wählen Sie in der ersten Liste die verwendende Profil aus. Wenn Sie Installation erforderlich ist, schauer nach. Wenn Sie eine Trunk-Gruppe für e erstellen möchten, wählen Sie das den folgenden Schritten alle erford	Art der Trunk-Gruppe und in der zweiten Liste d e Informationen benötigen, welches Profil in Ihre n Sie in der SwyxWare-Administratordokumentat einen hier nicht aufgeführten SIP-Dienstanbieter s Profil 'Benutzerdefiniert' aus. Damit können Sie Jerlichen Parameter eingeben.	as zu r ion in
<u>A</u> rt der Trunk-Gruppe:	SIP	
<u>P</u> rofil:	<benutzerdefiniert sip=""> <pre>easybell (DE) Easynet (NL) ecotel sip Trunk 2.0 (DE) efon (CH) </pre></benutzerdefiniert>	
	Empirion (AT) Enviatel (TAP) equada GmbH (DE) Europe-IP (DE) EWE / swb / osnatel NGN (DE) Franke u, Partner (DE)	bbrechen

Abbildung 9: Festlegen des Provider Profils



Im folgendenden Dialog wird der initiale Weiterleitungseintrag angelegt. Hier können die Voreinstellungen übernommen werden:

Neue Trunk-Gruppe hinzufügen	×
Definition der Weiterleitung Geben Sie an, für welche Rufe diese Trunk-Gruppe verwendet werden soll.	÷
Je nach Auswahl werden Weiterleitungseinträge erstellt. Öffentliche Rufnummem sollten im kanonischen Format (z.B. '+4930123456') eingegeben werden, Sie können den Platzhalter '*' verwenden. Trunks dieser Trunk-Gruppe verwenden © jür alle extemen Rufe © nur für exteme Rufe an folgende Zielrufnummer oder SIP-URI: © für alle extemen Rufe und alle nicht zugewiesenen intemen Rufnummem © für folgende inteme Rufe und alle nicht zugewiesenen intemen Rufnummem	
C Zunächst keine Weiterleitungseinträge erstellen	
< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abl	brechen

Abbildung 10: Initialer Routingeintrag

Anschließend erfolgt die Zuweisung des zuvor angelegten Standorts:

Neue Trunk-Gruppe hinzufügen	×
Standortprofil Wählen Sie das entsprechende Standortprofil für diese Trunk-Gruppe aus.	S
Ein SwyxWare-Standort definiert alle ortsspezifischen Einstellungen, wie Zeitzone, Amtsholung, Länder- und Ortskennzahl. Bitte wählen Sie einen der aufgeführten Standorte aus, der dieser Trunk-Gruppe zugewiesen werden soll.	
Standort: ecotel Standort	•
Beschreibung	
< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abt	brechen

Abbildung 11: Zuweisung des Standorts



Danach wird der Einrichtedialog abgeschlossen und die Trunk-Gruppe ist mit den entsprechenden Voreinstellungen angelegt.



Abbildung 12: Beenden der Einrichtung

Die neu angelegte Trunk-Gruppe wird in der Übersicht dargestellt.

DPbx - [Konsolenstan	nm\SwyxWare Adminis	tration\SwyxServer S	TAP-VMSRV1-1\Trunk	-Gruppen] – 🗆 🗙
Datei Aktion Ansicht Fenster ?				- 8 ×
🗢 🔿 🖄 📰 🗙 🖾 🧟 📓				
Konsolenstamm	Name	Beschreibung	Weiterleitungsart	Profil
 SwyxWare Administration SwyxServer STAP-VMSRV1-1 Benutzer Gruppen Standorte Trunk-Gruppen Trunks Rufnummernzuordnungen Weiterleitungstabelle Anrufberechtigungen Administrationsprofile SwyxFax Telefonbuch Aktive Rufe Beziehungen 	Streetel-TG		SIP	ecotel sipTrunk 2.0 (DE)
▷ 🌼 Dienste (Lokal)				
	<			>
0 Element(e)				

Abbildung 13: Übersicht über alle Trunk-Gruppen

2.2.2 Eigenschaften der Trunk-Gruppe

In der Übersicht lassen sich über das Öffnen des Kontext-Menus auf die jeweilige Trunk-Gruppe die Eigenschaften der Trunk-Gruppe anzeigen und bei Bedarf ändern.



IpPbx - [Konsolenstam	nm\SwyxWare Admi	inistration\SwyxServer S	TAP-VMSRV1-1\Trur	nk-Gruppen] 🗕 🗆 🗙
 Datei Akţion Ansicht Eenster 2 ← ➡ 2 	a 			_ <i>8</i> ×
 Konsolenstamm SwyxWare Administration SwyxServer STAP-VMSRV1-1 Benutzer Gruppen Standorte Trunk-Gruppen Trunks Rufnummernzuordnungen Weiterleitungstabelle Anrufberechtigungen Administrationsprofile SwyxFax Telefonbuch Aktive Rufe Beziehungen Dienste (Lokal) 	Name	Beschreibung Trunk hinzufügen Neues Fenster hier öffner Löschen Aktualisieren Eigenschaften Hilfe	Weiterleitungsart	Profil ecotel sipTrunk 2.0 (DE)
0 Element(e)				

Abbildung 14: Kontext-Menu zum Anzeigen der Eigenschaften

Eine detaillierte Beschreibung zu den einzelnen Konfigurationsmöglichkeiten ist in den Handbüchern der SwyxWare zu finden.



	Eigenschafte	en von ecotel	-TG ×		
Weiterleitung	seinträge	Rechte	Standort		
Allgemein	Profil	SIP	Verschlüsselung		
Die Trunks eine	Die Trunks einer Trunk-Gruppe weisen dieselben Eigenschaften auf.				
- Informationen z	ur Trunk-Gruppe-				
<u>N</u> ame der Trun	k-Gruppe:	ecotel-TG			
<u>B</u> eschreibung:					
<u>A</u> uswahlpräfix fi	ür die Trunk-Grup	pe:			
Art der Trunk-Gruppe: SIP					
🔲 <u>G</u> espräche	über Trunks mitso	chneiden			
	OK Abb	rechen Ü <u>b</u> err	nehmen Hilfe		

Abbildung 15: Registerkarte "Allgemein"

In dieser Registerkarte kann der Name der Trunk-Gruppe geändert und eine kurze Beschreibung hinterlegt werden. Außerdem kann ein Auswahlpräfix spezifiert werden, wenn sichergestellt sein muss, dass bei bestimmten ausgehenden Rufen genau diese Trunk-Gruppe verwendet werden soll. Zusätzlich kann das Mitschneiden der Gespräche aktiviert werden.

Konfigurationsanleitung SwyxWare mit ecotel sipTrunk 2.0



	Eigenschaft	en von e	ecotel-T	G 🍡	
Weiterleitung	seinträge	Rec	hte	Standort	
Allgemein	Profil	SIP		Verschlüsselung	
Über die Auswa dieser Trunk va Profil ecotel sipTrun	Über die Auswahl eines Profils wird der Verbindungstyp definiert, den dieser Trunk verwendet. Profil ecotel sipTrunk 2.0 (DE)				
- Nummernformal	ierung				
Konvertierung f	ür ausgehende F	Rufe:			
<u>A</u> nrufernumr	ner:		Canonical with plus 🗨		
Zielrufnumm	er:		Canonica	al with plus 💌	
Konvertierung f	ür ankommende	Rufe bei u	nbek. Rufr	nummerntyp:	
A <u>n</u> rufernumr	ner:		National	•	
Zjelrufnumm	er:		National	•	
A <u>m</u> tsholung der	übergeordneten	PBX:			
Spezielle Rufnummernersetzung: <u>K</u> onfigurieren				nfigurieren	
	OK Abb	prechen	Ü <u>b</u> emeh	nmen Hilfe	

Abbildung 16: Registerkarte "Profil"

In dieser Registerkarte kann ein anderes Provider-Profil ausgewählt werden und bei Bedarf die Rufnummernprofile für ein- und ausgehende Gespräche für Anrufer und Angerufenen verändert werden. Die voreingestellte Formate sind in dem Profil hinterlegt.

Außerdem können bei Bedarf besondere Rufnummernersetzungsregeln definiert werden.



	Eigenschaft	en von	ecotel	-TG
Weiterleitung	seinträge	Re	chte	Stando
Allgemein	Profil	SIP		Verschlüsselu
Definieren Sie :	61P-Einstellunger	n für diese	Trunk-Gr	ruppe.
Diese Einstellu die auf der Reg	ngen sind mit der jisterkarte 'Profil	n Standard der Trunk	lwerten d :-Gruppe	les Profils vorbele definiert sind.
Profil:	ecc	tel sipTrur	nk 2.0 (Dl	E) (angepasst)
- SIP-Registr	ierung aktivieren			
<u>R</u> egistrar:	trur	k3.sip-ect	otel.de	Port: 5083
Intervall für ern Registrierung:	eute 60	<u>.</u>	Sekunde	en
- STUN-Sup	port aktivieren-			
STUN-Server:				Port: 3478
<u>P</u> roxy:	trur	k3.sip-ec	otel.de	Port: 5083
Realm:	Ent	er realm		
DTMF-Method	e: RFI	C 2833 E v	ent	
	ОК АЫ	prechen	Ü <u>b</u> em	ehmen H

Abbildung 17: Registerkarte "SIP"

In der Registerkarte "SIP" sind die Server-Einstellungen für den Provider hinterlegt. Die voreingestellten Werte sind ebenfalls in dem Profil hinterlegt.

WICHTIG: In diesem Dialog sind folgende Anpassungen vorzunehmen:

- In dem Feld Realm ist der kundenspezifische Realm einzutragen. In den Unterlagen von ecotel ist dieser Wert in dem Bereich "Weitere Informationen zu Ihrem SIP-Produkt*" als "SIP-Registrar /Domain/ Realm" zu finden, z.B. 99112586.sip.ecotel.de
- Bis einschließlich zur SwyxWare11.10.1 sind die Felder f
 ür "Registrar" und "Proxy" mit einem anderen Eintrag vorbelegt. In beide Felder ist "trunk3.sip-ecotel.de" einzutragen.



	Eigenschaften von ecotel-TG				
Weiterleitung	seinträge	Rechte	Standort		
Allgemein	Profil	SIP	Verschlüsselun	g	
Definieren Sie S	iIP-Einstellungei	n für diese Trunk	<-Gruppe.		
Diese Einstellur die auf der Reg	igen sind mit dei isterkarte 'Profil	n Standardwerte I der Trunk-Grup	en des Profils vorbelegi ope definiert sind.	t	
-					
<u>T</u> ransportprotok	oll:	omatisch	<u> </u>	-	
		Q 112 1		-	
<u>V</u> erschlüsselung	gsmodus: Kei	ne Verschlussel	ung		
	ОК АЬ	brechen	emehmen Hilf	e	

Abbildung 18: Registerkarte "Verschlüsselung"

In dieser Registerkarte wird neben der Verschlüsselung auch das Transportprotokoll festgelegt. Mit der Voreinstellung "Automatisch" wird das Transportprotokoll über DNS SRV bzw. DNS Abfragen ermittelt.



	Eigenschaft	en von ecot	el-TG	×	
Allgemein Weiterleitung	Profil seinträge	SIP Rechte	Verschlüs Sta	sselung Indort	
Diese Liste ent Weiterleitungst	Diese Liste enthält alle für diesen Trunk definierten Einträge der Weiterleitungstabelle.				
Priorität 🛆 🗍 500	Zulassen/Verbie Zulassen	ten Zielru +*	Ifnummer	Tag Mo,	
< <u>H</u> inzufügen.	<u>B</u> e	arbeiten	Entferr	> hen	
	OK Abb	orechen Ü <u>b</u> r	emehmen	Hilfe	

Abbildung 19: Registerkarte "Weiterleitungseinträge"

In dieser Registerkarte (Routing-Records) kann die Nutzung der Trunk-Gruppe nach bestimmten Kriterien festgelegt werden, z.B. die Zeiten, in denen die Trunk-Gruppe genutzt werden darf oder die Benutzer oder Gruppenmitglieder, die diese Trunk-Gruppe nutzen oder explizit nicht nutzen dürfen.



	Eigenschaft	en von ecot	el-TG		×		
Allgemein Weiterleitung	Allgemein Profil SIP Verschlüsselung Weiterleitungseinträge Rechte Standort						
See Mit der wohin k werden	Mit der Anrufberechtigung einer Trunk-Gruppe wird festgelegt, wohin kommende Rufe dieser Trunk-Gruppe weitergeleitet werden können.						
	ing:						
Internal destination	ations			_			
Beschreibung Default profile a	Beschreibung Default profile allowing calls only to internal destinations.						
	OK Abb	Direchen Üb	emehme	en Hilfe			

Abbildung 20: Registerkarte "Rechte"

In dieser Registerkarte wird festgelegt, wohin von extern eingehende Rufe automatisch weitergeleitet werden dürfen, wenn diese nicht einem internen Benutzer zugewiesen werden können.

Die oben angegebene Einstellung verhindert, dass von extern eingehende Rufe wieder nach extern weitergeleitet werden.



	Eigenschaften von ecotel-TG					
Allgemein	Profil	SIP	Verschlüsselung			
Weiterleitung	seinträge	Rechte	Standort			
Ein SwyxWare- wie Zeitzone, A	Ein SwyxWare-Standort definiert alle ortsspezifischen Einstellungen, wie Zeitzone, Amts-, Länder- und Ortskennzahl.					
<u>S</u> tandort:						
ECOTEL J oca	tion		•			
JECONECCOO	don -					
Beschreibung-						
	ОК АЬЬ	rechen Ü <u>b</u> e	mehmen Hilfe			

Abbildung 21: Registerkarte "Standort"

In dieser Registerkarte kann ein anderer Standort zugewiesen werden.

2.3 SIP-Trunk

2.3.1 SIP-Trunk anlegen

Nach dem Anlegen der Trunk-Gruppe mit dem entsprechenden Profil muss innerhalb der Trunk-Gruppe der eigentliche SIP-Trunk erzeugt werden.

Über das Kontext-Menü der Trunk-Gruppe lässt sich der über den Menüpunkt "Trunk hinzufügen …" der Einrichte-Wizard zum Anlegen des SIP-Trunks starten.



Konfigurationsanleitung SwyxWare mit ecotel sipTrunk 2.0

DPbx - [Konsolenstan	nm\SwyxWare Adr	ministration\SwyxServer	STAP-VMSRV1-1\Tru	nk-Gruppen] – 🗆 🗙			
🔁 Datei Akțion Ansicht Fenster ? 🗢 🔿 🚈 📰 🗙 🗐 😡 录 🛛 🗊	66 			_ <i>B</i> ×			
 Konsolenstamm SwyxWare Administration 	Name	Beschreibung	Weiterleitungsart	Profil ecotel sipTrunk 2.0 (DE)			
SwyxServer STAP-VMSRV1-1		Trunk hinzufügen Neues Fenster hier öffr	nen				
Standorte Trunk-Gruppen					Löschen Aktualisieren		
ない Frunks ●* Rufnummernzuordnungen で Weiterleitungstabelle		Eigenschaften					
 Anrufberechtigungen Administrationsprofile 				Hilfe			
⊳ 🍪 SwyxFax 💭 Telefonbuch ([€] Aktive Rufe							
ہُ⊈ Beziehungen ⊳ 🏔 Dienste (Lokal)							
	<		_	>			
0 Element(e)							

Abbildung 22: Neuen Trunk hinzufügen

Bei der Vergabe des Namens für den SIP-Trunk auf einen aussagekräftigen Namen achten.

Neu	ien Trunk hinzufügen
Name des Trunks Wählen Sie einen eindeutigen I	Namen für den neuen Trunk.
Geben Sie einen eindeutigen Tr Name einer Trunk-Gruppe, Grup verwendet werden. Geben Sie eine optionale Besch erkennen können.	runk-Namen ein. Dieser darf nicht anderweitig z.B. als ope, einen Benutzer, oder Telefonbucheintrag nreibung ein, mit der Sie diesen Trunk später eindeutig
<u>N</u> ame des Trunks: <u>B</u> eschreibung:	ecotel-SIPTrunk
	< Zurück Weiter > Abbrechen

Abbildung 23: Vergabe des Namens

Im folgenden Dialog erfolgt die Eingabe der Registrierungsinformationen. **Eingabe der Registrierungsinformationen:**



Benutzer-ID und Benutzername: In den Unterlagen von ecotel ist dieser Wert in dem Bereich "SIP Zugangsdaten" als "Benutzername" zu finden, z.B. 99112586.

Passwort:	das	persönliche	Kennwort, d	das von	ecotel	per Po	ost zugeste	ellt wurd	le.
								And and a second se	

Neuen Trunk hinzufügen					
SIP-Trunk-Provider / Benutze Geben Sie die Daten Ihres Kor	ardaten ntos an.				
Geben Sie die Benutzeridentifizierungsdaten ein, die Sie von Ihrem SIP-Dienstanbieter erhalten haben. Die Benutzer-ID wird als Bestandteil Ihrer SIP-Adresse genutzt; Benutzemame und Kennword dienen zur Authentifizierung.					
<u>S</u> IP-Provider:	ecotel sipTrunk 2.0 (DE)				
Benu <u>t</u> zer-ID:	99112586				
<u>B</u> enutzemame:	99112586				
Ke <u>n</u> nwort:					
Kennwort wiederholen:					
	< Zurück Weiter > Abbrechen				

Abbildung 24: Eingabe der Benutzerdaten

Im nächsten Dialog erfolgt die Eingabe des Rufnummernblocks.



	N	euen Trunk hinzufü	gen	×
Rufnummern Geben Sie d	lie Rufnummern e	ein.		ζζ ^ζ
Geben Sie d Bei nicht zus und geben S Wenn diese alle Felder le Hinweis: Lar vorgegeben Landes- kennzahl	lie Teilnehmemur sammenhängend Sie die anderen N r Trunk keine öff er und klicken Si ndes- und Ortskei Orts- kennzahl 211	nmem an, bei denen diese lummem dann in den Eiger entlichen Rufnummem zum ie auf 'Weiter'. nnzahl sind durch den Star Erste Rufnummer 95912580	r Trunk verwendet wi hier nur die erste Nu nschaften des Trunks System hinzufügt, la ndort der Trunk-Grupp Letzte Rufnummer - 95912589	rd. mmerein san. ssenSie be
		< <u>Z</u> urüc	k <u>W</u> eiter >	Abbrechen

Abbildung 25: Der konfigurierte Rufnummernblock

Wenn mit dem SIP Trunk nicht nur ein Rufnummernblock zur Verfügung steht, sondern mehrere, dann kann nach Abschluss der Einrichtung des SIP Trunks noch weitere Rufnummern blöcke oder Einzelrufnummern hinzugefügt werden.

Damit eingehende Rufe angenommen werden, ist es im folgenden Dialog notwendig, eine SIP URI für den Trunk anzugeben, der den zugewiesenen Rufnummernblock berücksichtigt. Hierbei kann mit Wildcards gearbeitet werden.



Neuen Trunk hinzufügen ×			
SIP-URI Geben Sie die SIP-URI an.			
Wenn dieser Trunk nicht-numerische SIP-URIs verwalten soll (z.B. von Ihrem SIP-Provider zugewiesene SIP-URIs), können Sie eine URI unten eingeben und später ggf. weitere URIs über die Eigenschaften des Trunks hinzufügen. SIP-URIs haben folgendes Format:			
sip: <name1> @ <name2></name2></name1>			
<name1> steht dabei für den Benutzemamen und <name2> für den Realm.</name2></name1>			
Zur Vereinfachung der Eingabe können Sie den Platzhalter *** verwenden. Durch die Eingabe von **@company.com' werden alle Benutzer mit dem Realm 'company.com' berücksichtigt. Das folgende Realm-Feld ist mit dem in den SIP-Eigenschaften konfigurierten Realm vorbelegt, kann aber ggf. überschrieben werden.			
URI: sip: 00492119591258* @ 1			
< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen			

Abbildung 26: Eingabe der SIP URI

In dem obigen Beispiel werden alle eingehenden Rufe an die Rufnummern von +49 211 95912580 bis +49 211 95912589 angenommen. Bei Bedarf können auch einzelne SIP URIs ohne Wildcarding angegeben werden.

WICHTIG: Das in dem Screenshot verwendete Rufnummernformat 00492119591258* ist hierbei unbedingt zu verwenden.

Bei der Codec-Konfiguration muss T.38 als verfügbarer Codec deaktiviert werden, da eine FAX-Übertragung nicht über T.38 erfolgen kann.



Neuen Trunk hinzufügen					
Codecs Wählen Sie die Codecs für die Datenübertragung aus.					
Durch die Auswahl der Codec-Priorität und des Filters wird die Kompressionsart für Rufe über diesen Trunk festgelegt. Die Auswahl eines Codecs wirkt sich somit auf die benötigte Bandbreite und die Sprachqualität aus.					
Qualität bevorzugen ✓ G.722 (ca. 84 kBit/s pro Ruf) ✓ G.711a (ca. 84 kBit/s pro Ruf) ✓ G.711µ (ca. 84 kBit/s pro Ruf) ✓ G.729 (ca. 24 kBit/s pro Ruf) ✓ Fax over IP (T.38, ca. 20 kBit/s pro Ruf)					
< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen					

Abbildung 27: T.38 als Codec deaktivieren

Anzahl der verfügbaren Kanäle einstellen.

Neuen Trunk hinzufügen	×
Anzahl der Kanāle Wählen Sie die Anzahl der Kanäle aus, die von diesem Trunk verwendet werden.	1
Die Anzahl der Rufe, die gleichzeitig über einen Trunk geleitet werden können, wird normalerweise durch die Art des Trunks, die verfügbare Bandbreite oder eine Beschränkung des Dienstanbieters begrenzt.	
Außerdem kann die Anzahl der gleichzeitigen Rufe eingeschränkt werden, um zusätzlich Kanäle (z.B. ISDN) oder Bandbreite für andere Anwendungen zu reservieren.	
Über einen ISDN-Basisanschluss (S0) werden normalerweise max. zwei Rufe gleichzeitig unterstützt, bei einem Primärmultiplexanschluss (S2m) bis zu 30.	
Anzahl der gleichzeitigen Rufe auf diesem Trunk: 5	
< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbre	chen

Abbildung 28: Anzahl der parallelen Gespräche



Dieser Wert ist zum einen von den Angaben des Providers abhängig, zum anderen von der Anzahl der Sprachkanallizenzen in der SwyxWare.

Abschließend erfolgt noch die Angabe des Rechnernamens.

Neuen Trunk hinzufügen ×						
Computername Geben Sie den Namen de	Computername Geben Sie den Namen des Computers an, auf dem der Trunk verwaltet wird.					
Der Trunk kann auf einem Ist dies der Fall, geben Sie den vorgegebenen Wert. Geben Sie den Computerr	anderen Computer als dem SwyxServer gehostet werde den Computernamen hier ein. Andemfalls verwenden S namen ein, wie er in den Systemeigenschaften von Wind	n. ie lows				
Server angegeben ist. Computer:	Geben Sie den Computernamen ein, wie er in den Systemeigenschaften von Windows Server angegeben ist.					
	,					
	< Zurück Fertig stellen A	bbrechen				

Abbildung 29: Angabe des Rechnernnamens

Danach den Einrichtedialog abschliessen.

In der Trunkübersicht wird bei richtiger Konfiguraton der SIP-Trunk als "Registriert" angezeigt. Dieser Vorgang kann eine Weile dauern. Durch das Drücken von F5 aktualisiert sich die Übersicht.



DPbx - [Konsolen	stamm\SwyxWare Ad	ministration\Swy>	Server STAP-VMS	RV1-1\Trunks]	- 🗆 🗙
😟 Datei Aktion <u>A</u> nsicht <u>F</u> enster <u>?</u>					- 8 ×
🗢 🔿 📶 🗶 🗊 🖄 🖬 🛛	🛙 🗄 t 🚧 🦥				
Consolenstamm	Name	Beschreibung	Тур	Host	
SwyxWare Administration	SIP ecotel-SIPTrunk		SIP	STAF	-VMSRV1-1
Benutzer					
Gruppen					
Standorte					
Trunk-Gruppen					
24 Irunks					
o" Kunummenzuoranungen In Weiterleitungstabelle					
Anrufberechtigungen					
Administrationsprofile					
⊳ 🎯 SwyxFax					
La Telefonbuch					
52 Beziehungen					
⊳ 🌼 Dienste (Lokal)					
				1	,
Name: ecotel-SIPTrunk, Typ: SIP, Host: STAP-V	/MSRV1-1				

Abbildung 30: Trunkübersicht

Über die Eigenschaften des SIP-Trunks lassen sich nachträglich Änderungen und Erweiterungen in der Konfiguration vornehmen. Dies sollte zumindest für den Bereich der Rufnummernsignalisierung erfolgen.

2.3.2 Eigenschaften des SIP-Trunks

In der Übersicht lassen sich über das Öffnen des Kontext-Menus auf den jeweiligen SIP-Trunk die Eigenschaften des Trunks anzeigen und bei Bedarf ändern.



Abbildung 31: Kontext-Menu zum Anzeigen der Eigenschaften

Eine detaillierte Beschreibung zu den einzelnen Konfigurationsmöglichkeiten ist in den Handbüchern der SwyxWare zu finden.



Eig	enschaften von ecote	I-SIPTrunk		
SIP-URIs	SIP-URIs Rufnummernsignalisierung Codecs/Kan			
Allgemein	SIP-Registrierung	Rufnummern		
Hier können Sie den Namen des Trunks und weitere Informationen definieren und den Trunk aktivieren bzw. deaktivieren (z.B. zur Wartung). Trunk-Informationen				
Name des Trun	ks: ecotel-SIPTru	nk		
Beschreibung:				
Computername	STAP-VMSRV	STAP-VMSRV1-1		
Тур:	SIP			
Trunk-Gruppe:	ecotel-TG			
	<u>I</u> runk-Gru	uppeneigenschaften		
Trunk-Status				
✓ Trunk ist aktiviert				
	OK Abbrechen	Ü <u>b</u> emehmen Hilfe		

Abbildung 32: Registerkarte "Allgemein"

In der Registerkarte "Allgemein" lässt sich u.a. der Name des SIP-Trunks ändern. Hierüber lassen sich auch die Eigenschaften der zugehörigen Trunk-Gruppe anzeigen. Außerdem kann man auf dieser Registerkarte über die Checkbox "Trunk ist aktiviert" im Bereich "Trunk-Status" den Trunk aktivieren (registrieren) oder deaktivieren (deregistrieren).



Eigenschaften von ecotel-SIPTrunk						
SIP-URIs Allgemein	Rufnummen SIP-R	nsignalisierung legistrierung	Codecs/Kanäle Rufnummern			
Geben Sie die Da erhalten haben.	Geben Sie die Daten Ihres Kontos ein, die Sie von Ihrem Anbieter erhalten haben.					
SIP-Provider:		ecotel sipTrunk 2	2.0 (DE) (angepasst)			
<u>S</u> IP-Benutzer-ID:		99887021				
SIP- <u>B</u> enutzername	e:	99887021				
SIP-Kenn <u>w</u> ort:	SIP-Kenn <u>w</u> ort:					
SIP- <u>K</u> ennwort wie	SIP- <u>K</u> ennwort wiederholen:					
OK	(Ab	brechen Ü <u>b</u> en	nehmen Hilfe			

Abbildung 33: Registerkarte "SIP-Registrierung"

In dieser Registerkarte können die Anmeldedaten für die SIP Registrierung verändert werden.



Eig	enschaften von ecotel-SI	PTrunk ×				
SIP-URIs Allgemein	Rufnummemsignalisierung SIP-Registrierung	Codecs/Kanäle Rufnummem				
Diesem Trunk s	ind folgende öffentliche Rufnumme	rn zugewiesen:				
Landeskenn 49	Ortskennzahl Rufnummer /. 211 95912580-9.	Durchwahlen				
<u>H</u> inzufügen	<u>B</u> earbeiten	<u>E</u> ntfernen				
	OK Abbrechen Übernehmen Hilfe					

Abbildung 34: Registerkarte "Rufnummern"

In dieser Registerkarte können über den Button "Hinzufügen" neue Rufnummern(bereiche) hinzugefügt werden. Bestehende Einträge können geändert oder gelöscht werden.

Öffentliche Rufnummern				
Geben Sie die Teilnehmernummern an, bei denen dieser Trunk verwendet wird.				
Landes- kennzahl	Orts- kennzahl	<u>E</u> rste Rufnummer	<u>L</u> etzte Rufnummer	
49	211	98953340	- 98953349	
			or Attactor	
			OK Abbrechen	

Abbildung 35: Rufnummern(bereiche) hinzufügen



Eig	Eigenschaften von ecotel-SIPTrunk		
SIP-URIs	Rufnummernsignalisierung	Codecs/Kanäle	
Allgemein	SIP-Registrierung	Rufnummern	
Diesem Trunk	Diesem Trunk sind folgende öffentliche Rufnummern zugewiesen:		
Landeskenn.	Ortskennzahl Rufnummer /	Durchwahlen	
49	211 95912580-9.		
49	211 98953340-9.		
<u>H</u> inzufügen.	. <u>B</u> earbeiten	<u>E</u> ntfernen	
	OK Abbrechen Über	nehmen Hilfe	

Abbildung 36: Zwei konfigurierte Rufnummernbereiche



Eige	nschaften von EWET	EL-SIPTrunk ×		
Allgemein SIP-URIs	SIP-Registrierung Rufnummemsignalisierung	Rufnummern Codecs/Kanäle		
Diesem Trunk z	Diesem Trunk zugewiesene SIP-URIs:			
Benutzername +49441155441	× ×			
Hinzufügen	<u>B</u> earbeiten	<u>E</u> ntfernen		
(OK Abbrechen	Ü <u>b</u> ernehmen Hilfe		

Abbildung 37: Registerkarte "SIP-URIs"

In dieser Registerkarte können über den Button "Hinzufügen" neue SIP-URIs mit oder ohne Wildcarding hinzugefügt werden. Wenn bereits neue Rufnummern(bereiche) hinzugefügt wurden, sind hier auch zwingend weitere SIP-URIs einzutragen.

Bestehende Einträge können geändert oder gelöscht werden.

SIP-URI	×	
SIP-URIs haben folgendes Format: sip: <name1> @ <name2> <name1> steht dabei für den Benutzernamen und <name2> für den Realm.</name2></name1></name2></name1>		
Zur Vereinfachung der Eingabe können Sie den Platzhalter '*' verwenden. Durch die Eingabe von '*@company.com' werden alle Benutzer mit dem Realm 'company.com' berücksichtigt. Das folgende Realm-Feld ist mit dem in den SIP-Eigenschaften konfigurierten Realm vorbelegt, kann aber ggf. überschrieben werden.		
URI: sip: 00492119895334* @ *		
OK Abbreche	n	

Abbildung 38: Neue SIP-URI hinzufügen



Eigenschaften von ecotel-SIPTrunk ×				
Allgemein	SIP-Registrierung		Rufnummern	
Diesem Trunk zu	Diesem Trunk zugewiesene SIP-URIs:			
Benutzername 004921195982 004921198953	58* 34*	Realm: * *		
Hinzufügen	<u>B</u> earb	eiten	<u>E</u> ntfernen	
C	K Abbred	then Übern	ehmen Hilfe	

Abbildung 39: Zwei konfigurierte SIP-URIs mit Wildcarding



Eigenschaften von ecotel-SIPTrunk ×			
Allgemein	SIP-Registrierung	Rufnummern	
SIP-URIs	Rufnummemsignalisierung	Codecs/Kanäle	
Geben Sie an, e Trunk signalisie	vie die Rufnummer für ausgehende l rt wird.	Rufe über diesen	
C Rufnumme	er immer unterdrücken		
C Immer dies	e Rufnummer verwenden:		
Bufnumme	Bufnummer des Anrufers signalisieren		
C Verwende			
	· · ·	-	
wenn diese	wenn diesem Frunk zugewiesen, ansonsten		
wenn diesem Trunk zugewiesen, ansonsten			
	OK Abbrechen Üben	nehmen Hilfe	

Abbildung 40: Registerkarte "Rufnummernsignalisierung"

In dieser Registerkarte wird eingestellt, mit welcher Rufnummer ein ausgehender Ruf signalisiert werden soll.

Es kann eingestellt werden, ob ausgehende Rufe immer mit Rufnummernunterdrückung durchgeführt werden sollen oder immer mit einer fest definierten Rufnummer. Bei Aktivierung von "Verwenden" können über mehrere Dropdown-Menus unterschiedliche Situationen behandelt werden. In Abbildung 40 ist die Konfiguration zur Aktivierung von "CLIP No Screenning" dargestellt.



Eig	Eigenschaften von ecotel-SIPTrunk		
Allgemein	SIP-Registrierung	Rufnummern	
SIP-URIs	Rufnummernsignalisierung	Codecs/Kanale	
Durch die Ausw Kompressionsa wirkt sich somit Codec- <u>P</u> riorität:	Durch die Auswahl der Codec-Priorität und des Filters wird die Kompressionsart für Rufe über diesen Trunk festgelegt. Die Auswahl wirkt sich somit auf die benötigte Bandbreite und die Sprachqualität aus. Codec- <u>P</u> riorität:		
Qualität bevor	zugen	•	
 ✓ G.722 (ca. ✓ G.711a (c. ✓ G.711µ (c. ✓ G.729 (ca. □ Fax over II 	 G.722 (ca. 84 kBit/s pro Ruf) G.711a (ca. 84 kBit/s pro Ruf) G.711µ (ca. 84 kBit/s pro Ruf) G.729 (ca. 24 kBit/s pro Ruf) Fax over IP (T.38, ca. 20 kBit/s pro Ruf) 		
Verhalten bei d T.38 aus ei Umschalter	Verhalten bei der Faxsendung T.38 aus erster Aushandlung (SIP INVITE) entfernen Umschalten auf T.38 durch den Sender verhindern		
Kanäle Anzahl gleichze	Kanäle Anzahl gleichzeitiger Rufe: 5		
Maximale Anza	Maximale Anzahl gleichzeitiger ausgehender Rufe: 5 🕂		
Maximale Anza	Maximale Anzahl gleichzeitiger ankommender Rufe: 5		
	OK Abbrechen Übernehmen Hilfe		

Abbildung 41: Registerkarte "Codecs/Kanäle"

In dieser Registerkarte können die unterstützen Codecs, die T.38 Konfiguration und die Anzahl paralleler Gespräche konfiguriert werden.

2.4 User einrichten

Nachdem der Trunk eingerichtet wurde, können den Benutzern und Gruppen die öffentlichen Rufnummern zugewiesen werden. Danach sind sie in der Lage externe Gespräche zu führen.